

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Dienstag, 30.08.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:53 Uhr
Ort, Raum:	Aula des Schulgebäudes, Bahnhofstraße 34, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Daniel Brych

Herr Torsten Hagen

Frau Monika Kemmereit

Herr Günther Oriwol

Herr Hans-Dieter Richter

Frau Beate Sonnenburg

Herr Rolf Wernecke

Herr Detlef Wolter

Abwesende: -

Gäste: lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit durch den Präsidenten der Stadtvertretung, Herrn Richter
- 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
- 3 Wahl eines neuen Ausschussvorsitzenden
- 4 Übergabe der Sitzungsleitung an den Ausschussvorsitzenden
- 5 Verkehrsregelung in Röbel
- 6 Vorstellung der Bebauungsvariante für das Hafenquartier (alter Garagenstandort)

- 7 Vorstellung Entwurf Naturwissenschafts-Haus (NaWi-Haus Schulcampus)
- 8 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2016
- 9 Beratung zur Festlegung der Vorzugsvariante Gestaltung Wallpromenade
- 10 Bürgeranfragen
- 11 Beschlussvorlagen - öffentlich
- 11.1 Aufstellungsbeschluss zur Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Ferienhausgebiet Teilbereich II im Tourismusgebiet "An der Müritz"
Vorlage: 25-2016-012
- 11.2 Förderung aus dem Programmteil "städtebaulicher Mehraufwand" der Städtebauförderung, architektonische Gestaltung und städtebauliche Einordnung des Ersatzneubaus Hohe Straße 18
Vorlage: 25-2016-018
- 12 Informationen aus dem Bauamt
- 13 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder
- 14 Sonstiges
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit durch den Präsidenten der Stadtvertretung, Herrn Richter
------	--

Der Stadtpräsident, Herr Richter, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Ausschuss ist mit 8 anwesenden Mitgliedern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

zu 2	Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
------	---

Herr Richter beantragt, den TOP 14 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 3	Wahl eines neuen Ausschussvorsitzenden
------	--

Herr Richter schlägt Herrn Wolter als neuen Bauausschussvorsitzenden vor. Der Vorschlag ist mit den Fraktionen vorabgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Wolter nimmt die Wahl an.

zu 4	Übergabe der Sitzungsleitung an den Ausschussvorsitzenden
------	---

Herr Richter übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Wolter.

Herr Wolter schlägt Frau Sonnenburg als stellvertretende Ausschussvorsitzende vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Sonnenburg nimmt die Wahl an.

zu 5	Verkehrsregelung in Röbel
------	---------------------------

Anlass dieses TOP ist die wiederholte Nachfrage von Herrn Brych bezüglich der Prüfung eines Einrichtungsverkehrs im Hauptstraßenzug von Röbel / Müritz (Hohe Straße, Straße des Frieden/ Straße der Deutschen Einheit).

Herr Sprick erläutert, daß die heutige Verkehrsführung auf der Grundlage eines 20 Jahre alten Verkehrswegekonzeptes basiert.

Zu diesem Termin wurde Herr Handsche (Ordnungsamtsleiter des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte) eingeladen, um zu diesem Thema aus verkehrsrechtlicher Sicht Stellung zu nehmen.

Die Ausführungen von Herrn Handsche sind dem beiliegenden Schreiben vom 31.08.2016 zu entnehmen.

Nach Diskussion dieses Themas in den Fraktionen wird erneut im Bauausschuss darüber beraten.

zu 6	Vorstellung der Bebauungsvariante für das Hafenquartier (alter Garagenstandort)
------	--

Herr Sprick berichtet, dass eine Bebauung des Hafenquartiers (Garagenstandort am Hafen) die Stadt schon lange beschäftigt. Sogar eine Planerwerkstatt zu diesem Thema wurde durchgeführt, ohne daß bis heute eine endgültige Lösung vorliegt.

Von Frau Krafak, welche sich schon länger mit einer möglichen Bebauung des Hafenquartiers auseinandersetzt, wurden Anstrengungen unternommen, dort mindestens 1 Supermarkt oder Discounter zu etablieren. Da die Stadt Röbel / Müritz bereits sehr viele Supermärkte und Discounter hat, wurde dies zum Anlass genommen, ein Einzelhandelskonzept (EHK) zu erstellen.

Fazit: Die Neuansiedlung von Discountern oder Supermärkten steht im Widerspruch zum EHK.

Jetzt wurden erneut durch 4 Bewerber Vorschläge für die Bebauung des Hafenareals eingereicht. Diese beinhalten nicht nur die Ansiedlung eines Discounters sondern zusätzliche Bebauung in unterschiedlicher Form (Hotel, Ferienwohnungen Eigentumswohnungen). Die Fläche umfasst 22.000 m², davon sind ca. 95 % Eigentum der Stadt. Auf dem Gelände befinden sich 260 Garagen, welche durch die Stadt verpachtet werden. Entsprechend des Einigungsvertrages müßten die Eigentümer die Garagen selbst entsorgen, das würde in

diesem Fall die Stadt übernehmen.
Grundvoraussetzung ist, daß der Festplatz erhalten bleibt.

Am Dambecker Graben befindet sich noch eine Fläche von 7.000m² im Eigentum der Stadt, diese könnte als Ruhezone oder Kinderspielplatz genutzt werden.

Die Varianten 1- 4 werden den Ausschussmitgliedern für weitere Beratungen zur Verfügung gestellt.

Die Bewerber beantworten einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Varianten sollen in den Fraktionen besprochen werden, um eine oder zwei Vorzugsvarianten herauszuarbeiten, welche dann weiter besprochen werden.

zu 7	Vorstellung Entwurf Naturwissenschafts-Haus (NaWi-Haus Schulcampus)
------	---

Frau Fischer macht Ausführungen zum geplanten Naturwissenschafts- Haus am Schulcampus (NaWi- Haus)

- WC- Anlagen und Heizung neu, da Kapazitäten im vorhandenen Schulgebäude ausgeschöpft
- überdachter Innenhof mit Oberlichtern => bei schlechtem Wetter als Pausenraum nutzbar
- komplette barrierefreie Gestaltung; keine Treppenhäuser, keine Aufzüge
- Dach evtl. als Gründach
- ein Teil der Böschung wird zurückgebaut
- Eingeschossigkeit wurde gewählt, um "Luftigkeit" und Weitblick von der Mauerstraße zu erhalten
- Sichtachse des Flures zum Pausenhof

Herr Sprick erläutert:

- Anbau aus Brandschutzgründen nicht möglich, da die FFW- Zufahrt zum Hof gewährleistet sein muss
- 1 Klassenraum wäre dann entfallen

Die Frage von Herrn Oriwol nach dem Pausenhof wird von Herrn Richter dahingehend beantwortet, daß noch ausreichend Platz bleibt.

Herr Richter macht die Anmerkung, die Fahrzeugstellflächen vor den Fenstern der Klassenräume evtl. zu personalisieren, um die Störungen so gering wie möglich zu halten.

zu 8	Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2016
------	--

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2016 wird ohne Änderungen gebilligt.

zu 9	Beratung zur Festlegung der Vorzugsvariante Gestaltung Wallpromenade
------	--

Frau Kovitz vom Ingenieurbüro A & S Neubrandenburg hatte die 4 Varianten im letzten Bauausschuss ausführlich vorgestellt.

Nach kurzer Diskussion wird die Variante 2 (Garagenrückbau, Kleingartennutzung, Sammelparkplatz) als Vorzugsvariante zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 10 Bürgeranfragen

- Keine -

zu 11 Beschlussvorlagen - öffentlich

zu 11.1 Aufstellungsbeschluss zur Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Ferienhausgebiet Teilbereich II im Tourismusgebiet "An der Müritz"
Vorlage: 25-2016-012

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 11.2 Förderung aus dem Programmteil "städtebaulicher Mehraufwand" der Städtebauförderung, architektonische Gestaltung und städtebauliche Einordnung des Ersatzneubaus Hohe Straße 18
Vorlage: 25-2016-018

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

zu 12 Informationen aus dem Bauamt

Ausbau G.- Melkert Straße:

- Bis auf den Abriss der Oberflächen wurden bisher nur Arbeiten im Auftrag der MEWA ausgeführt.
- Im Bereich Schulstraße bis J.- Gagarin- Straße sind Trinkwasser,- Regenwasser- und Abwasserkanalisation fertiggestellt.
- Im Kreuzungsbereich Schulstraße wurden alle Leitungen der MEWA erneuert einschließlich eines Schieberkreuzes.
- Derzeit laufen die Kanalarbeiten im Bereich Wallpromenade Richtung Schulstraße
- Leistungen für die E.DIS und Zusatzleistungen der MEWA fordern mindestens 20 Arbeitstage zusätzliche Bauzeit

Ausbau Straße Stadtgarten:

- 1. BA und 2. BA werden zeitgleich abgearbeitet
- Umleitungsstrecken sind angepasst worden
- RW, TW und SW sind verlegt
- Maßnahme liegt im Zeitplan

Hinsichtlich der Barrierefreiheit an Übergängen beider Straßen wurden nachträglich Planungsänderungen vorgenommen.

Breitbandausbau in Röbel / Müritz

Der Breitbandausbau in Röbel ist erst im 2. Call geplant. Es wurde überlegt, bei den z.Zt. laufenden Straßenbauarbeiten Leerrohre hierfür mit zu verlegen. Da jedoch nicht bekannt ist, welcher Anbieter die Leitungen verlegt, jeder Anbieter andere Anforderungen an Leerrohre hat und dadurch sehr hohe Kosten entstehen würden, wurde darauf verzichtet.

Förderschule Röbel/ Müritz

Seit dem 1. Juni 2016 gehört die Förderschule wieder der Stadt. Der Bautenstand entspricht den 70-iger Jahren und es muß viel saniert werden. Beim Jugendherbergswerk wurde

angefragt, ob Interesse an diesem Standort besteht.

zu 13 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder

Herr Wernecke fragt nach dem Stand des Überdachungsneubaus auf dem Sportplatz:
Das Geld für diese Maßnahme war schon bewilligt, aber die Prioritäten haben sich beim PSV geändert. Die Schaffung von zusätzlichen Umkleideräumen im DG des Sportplatzgebäudes steht im Vordergrund. Die Maßnahme soll 2017 realisiert werden.

Folgende Hinweise werden gegeben:

- In der Straße Mühlentor kommt es zu starken Geruchsbelästigungen
- Die Regeneinläufe sollten kontrolliert werden

zu 14 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil:

- Info zum Stand Leitungsrecht F. Gromodka
- Badestelle Martin Hoop: Herrn Gromodka wurde der Pachtvertrag zum 30.9. 2016 gekündigt. Ab nächster Badesaison soll dies ein öffentlicher unbewachter Badestrand sein.
- Die Fahrbahn der Landesstraße 24 von Röbel nach Groß Kelle wird erneuert.
- Die TW- Leitung von Gotthun nach Röbel wird 2017 verlegt.

Es wird nachgefragt, ob es notwendig ist, die Fontaine am Hafen mit einer 7,5 KW Pumpe zu betreiben. Prüfung der Kosten!

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

zu 15 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 21.53 Uhr geschlossen.

Wolter
Ausschussvorsitzende/r

Wedler
Protokollführer/in